

Polizei- und Ordnungsrecht

Kampfmittelbeseitigung aus Sicht der Ordnungsbehörden unter Beachtung der neuen Kampfmittelverordnung in Nordrhein-Westfalen

Mittwoch, 7. September 2022 | Essen

Seminar-Nr.: [NW225002](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Bomben, Granaten und Patronenmunition: Auch Jahrzehnte nach Ende des zweiten Weltkriegs werden Blindgänger im Erdreich gefunden. Entdeckt werden sie durch systematische Kontrolle bei Flächenentwicklung, als Zufallsfund bei Bauarbeiten für Häuser, Straßen, U-Bahnen, in der Landwirtschaft oder bei niedrigem Wasserstand von Flüssen.

Dann ist Vorsicht und Sorgfalt angesagt: der Fundort muss weiträumig abgesichert und gesperrt, die Bevölkerung informiert und ganze Stadtviertel evakuiert werden. In Einzelfällen ist ein Zoo oder ein Krankenhaus betroffen. Dennoch bleibt trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Restrisiko.

Die Ordnungsbehörden haben neben den praktischen Evakuierungsfragen oftmals rechtliche Fragen zu klären.

Das Seminar betrachtet die Kampfmittelproblematik "von Grund auf" und bietet die Gelegenheit, sowohl rechtliche Fragestellungen als auch praktische Probleme aufzuarbeiten und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Das Seminar ist aus der Praxis für die Praxis. Ihre speziellen Fragestellungen oder Beispielfälle, die während des Seminars besprochen werden sollen, können Sie gerne bis zwei Wochen vor dem Seminartermin an fortbildung@vhw.de richten (unter Angabe der Seminarnummer).

Ihr Dozent

Dipl.-Verw. Heinz-Peter Mühlenberg

Leiter einer Ordnungsbehörde, nebenamtliche Lehrtätigkeit in unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Rechts und Mitglied im Fachausschuss Kampfmittelbeseitigung beim Ingenieurtechnischen Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. - ITVA.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

Mittwoch, 7. September 2022
Hotel Essener Hof
Am Handelshof 5
45127 Essen
T 0201/24250

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

335,- € für Mitglieder
395,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Auf dem Seminar treffen Sie

Leiter/innen und Mitarbeiter/innen von Ordnungsbehörden, Baubehörden, Feuerwehr und Polizei sowie von Planungs- und Ingenieurbüros.

Programmablauf

Kampfmittelbeseitigung aus Sicht der Ordnungsbehörden unter Beachtung der neuen Kampfmittelverordnung in Nordrhein-Westfalen

- Kampfmittelbelastung und Notwendigkeit der Beseitigung
- Rechtliche Grundlagen
- Rollenverteilung zwischen den Beteiligten
- Kostenverteilung
- Abgrenzung Gefahrerforschung/Gefahrenabwehr
- Auswertung vorhandener Dokumentationen
- Kostenerstattung bei nicht bestätigtem Verdacht
- Haftung des Zustandsstörers
- Flächenentwicklung
- Zufallsfunde
- Gezielte Suche
- Kleine Munitionskunde
- Basiswissen zu Zündmechanismen
- Beseitigungsmethoden von Kampfmittelfunden
- Erfahrungsaustausch

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen

Hinter Hoben 149
53129 Bonn

T 0228 72599-45
E gst-nrw@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 10:00 Uhr
11:15 bis 11:30 Uhr Kaffeepause
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen
15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:30 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.